

---

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 01.03.2023**

**Sitzungsbeginn: 16:40 Uhr**  
**Sitzungsende: 19:06 Uhr**  
**Sitzungsort: Technikmuseum "Hugo Junkers", Kühnauer Straße**  
**161a, 06846 Dessau-Roßlau**

**Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste**

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Sport, Herr Schönemann, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 von 9 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern des Ausschusses für Kultur und Sport fest.**

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 09:00:00**

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2023**

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht.

Die Niederschrift vom 25.01.2023 wird mehrheitlich bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 08:00:01**

## **4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

Es gab keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der Sitzung vom 25.01.2023.

### **Abstimmungsergebnis:**

## **5 Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen werden nicht vorgebracht.

## **6 Öffentliche Anfragen und Informationen**

### **6.1 Vorstellung des Fördervereins Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau e. V. und Schwerpunkte der künftigen Zusammenarbeit zwischen Stadt und Verein**

**Herr Bissot, Vorsitzender des Fördervereins Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau e. V., hält folgende Präsentation:**

Die Gründung des Fördervereins Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau am 12. August 1992, die Aufnahme in das staatliche Förderprogramm Sachsen-Anhalt und der Museumsausbau 1999 – 2001 führten am 31. Mai 2001 zur Teileröffnung des Technikmuseums.

In den 31 Jahren seines Bestehens, ist der Verein auf rund 200 Mitglieder gewachsen. Davon arbeiten 40 Mitglieder, unsere „Aktiven“, überwiegend dienstags und donnerstags ehrenamtlich. Durch ihre Tätigkeit werden der Museumsbestand gepflegt, neue wertvolle Exponate geschaffen und der Museumsbetrieb gewährleistet. Unser Alleinstellungsmerkmal – ein Museum zum Anfassen – erlebbare Technikgeschichte – wird erhalten und ausgebaut.

Gemäß unserer Satzung wird die Industrie- und Luftfahrtgeschichte der Region Dessau anschaulich vermittelt. Hugo Junkers, der 45 Jahre seines Lebens Dessau als

Lebensmittelpunkt hatte und wesentlich die Industriegeschichte Dessaus prägte, wird in der Ausstellung durch die Präsentation seiner Erfindungen besonders geehrt.

In der Ausstellungshalle zeigen wir in Themeninseln u. a. die Entwicklung vom Kalorimeter zur Gasgeräte- und Wärmetechnik. Die Entwicklung der Junkers-Gegenkolben-Motorenteknik, die Entwicklung der modernen Flugzeugtechnik – ausgehend vom Junkers-Patent „dicker selbsttragender Flügel“ von 1910, Bauen und Wohnen, das Stahlhaus, Flugmotoren und Strahltriebwerke.

Die Industriegeschichte Dessaus neben Hugo Junkers ist präsent: Über 125 Jahre Waggonbau in Dessau, 1886 – 1990 Zementanlagen aus Dessau. Maschinen- und Getriebebau der BAMAG seit 1871.

Mehrmals im Jahr präsentieren wir Sonderausstellungen.

In überwiegend ehrenamtlicher Arbeit sind entstanden:

1995 – 2004 Restauration der Ju 52/3m

2005 – 2016 Nachbau der F 13, 1. Ganzmetallpassagierflugzeug der Welt

2016 – 2020 Bau der Replika Junkers J1, 1. Ganzmetallflugzeug der Welt aus Eisen – Die Urmutter der Flugzeuge von heute

1999 – 2010 Aufstellung und Restaurierung der IL 14 im Freigelände

2012 – 2018 Umsetzung und Wiedererrichtung im Freigelände, der Junkers-Stahllamellenhalle Baujahr 1928 aus Köthen (kleiner Hangar)

2014 – 2022 Der aus Dresden umgesetzte neue Windkanal für wissenschaftliche Nutzung (z. Z. im Probebetrieb)

2019 – 2023 Aufarbeitung Agrarflugzeug Z 37 und Hubschrauber Mi 2

2018 – 2022 Flugsimulator F13

2019 – 2022 Virtueller Flug zum Mond

2002 – 2023 Flugsimulator IL 18 (Herstellung der Funktionstüchtigkeit nach Umbau auf Digitaltechnik)

Zurzeit arbeiten wir an einem Flügelmonument in Junkers Wellaluminium-Bauweise für den Eingangsbereich an der Kühnauer Straße und an der Instandsetzung der sturmgeschädigten AN2.

Unser gemeinnütziger Verein finanziert sich vorrangig durch Eintrittsgelder und Mitgliedsbeiträge, Spenden sind willkommen. Wir bemühen uns um Fördermittel für den Erhalt und Ausbau unseres Technikmuseums. Im Gegensatz zum Bauhausmuseum und den Museen der Stadt Dessau-Roßlau haben wir keine Schließtage.

Eine kleine Bilanz der vergangenen 12 Monate Museumsbetrieb:

17.200 Besucher. Für den seit November 2022 angebotenen virtuellen „Flug zum Mond“ wurden 1.065 Gutscheine verkauft und bereits über 800 Flüge wahrgenommen. Für Flüge mit dem Flugsimulator F13 wurden über 300 Gutscheine verkauft. All dies zeigt, unser Technikmuseum ist gefragt. Die Gäste kommen aus ganz Deutschland.

Was haben wir künftig geplant?

Als Projektideen haben wir für den Projektzeitraum ab 2023 genannt:

- Die wärmetechnische Sanierung der Ausstellungshalle 500 TEUR
- Erneuerung der Hallenbeheizung- wärmetechnisch Optimierung 200 TEUR
- Neueinrichtung der Ausstellung „Industriegeschichte Dessau“ 200 TEUR

Das sollen Fördermittelanträge werden.

Kurzfristig benötigen wir für dringende Instandsetzungsarbeiten 100 TEUR, dabei hoffen wir auf die Stadt Dessau-Roßlau.

Gestatten Sie mir noch eine Bemerkung:

Im Arbeitsprogramm Kultur wird die Rolle des Technikmuseums für die Darstellung der Industriegeschichte mit Hugo Junkers im Mittelpunkt hervorgehoben, diesen Aspekt finden wir in der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt und in der Wegführung zu unserem Museum zu wenig berücksichtigt.

Wir wünschen uns eine Verbesserung unserer Wertschätzung als Museum für Technik- und Industriegeschichte in Dessau-Roßlau und bundesweit.

Bilddokumentation:

Titel: Das Technikmuseum Hugo Junkers Dessau stellt sich vor

- 01 Gründungsurkunde
- 02 Gesamtbild Museumshalle mit Freigelände
- 03 IL 14
- 04 Agrarflugzeug Z-37 Cmelak
- 05 IL14, im Hintergrund Kühlwaggons
- 06 Ausstellungshalle mit J1, Ju 52, F13
- 07 Ausstellungshalle Süd-Ost-Seite Motore
- 08 Ausstellungshalle Nord-Ost-Seite 6-Eck Hugo Junkers
- 09 Ju 52
- 10 Ju 52
- 11 Ju 52 und J1
- 12 Motor M12
- 13 Motor M12
- 14 Motor M12
- 15 Kleiner Hangar Junkers Stahllamellenhalle 1928
- 16 Kleiner Hangar Dachkonstruktion
- 17 Motorentag Sternmotor Ju 52 in Vorführung
- 18 J1
- 19 J1
- 20 J1 Erbauer
- 21 Historischer Windkanal (Schalenbetonhülle)
- 22 Neuer Windkanal
- 23 Hugo Junkers – Büste mit 6-Eck-Vitrine
- 24 Flugsimulator F13
- 25 Flugsimulator F13 Cockpit
- 26 Hubschrauber Mi-2 BRD-Kennung
- 27 Hubschrauber Mi-2 DDR-Kennung
- 28 Hubschrauber Mi-2 von vorn
- 29 Hubschrauber Mi-2 von vorn
- 30 Flug zum Mond, mit „Apollokapsel“
- 31 Flug zum Mond Bedienpult / Überwachung

- 32 Flug zum Mond Bedienpult / Überwachung
- 33 Flugsimulator IL 18 Cockpit

**Herr Hartmann, SPD-Fraktion**, regt eine Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Bauhaus Dessau und dem Förderverein an. Herr Bissot beteuert daraufhin, dass das Bauhaus in die Gestaltung des Stahlhauses eingebunden war. Eine weitere Zusammenarbeit ist angedacht.

**Herr Picek, Fraktion Pro Dessau-Roßlau**, fragt, ob es Verbesserungswünsche am Ikarus am Stadteingang Ost gab. **Der Oberbürgermeister** erwidert, dass das Monument für Fußgänger zugänglich gemacht wurde. **Herr Maiwald, FV Technikmuseum**, kritisiert, dass aus Richtung Süd hingegen keine Beschilderung auf das Technikmuseum verweist. **Herr Fucke** bemängelt, dass die Bauhaus-Linie nicht entlang des Museums verkehrt. Die Haltestelle ist laut **Oberbürgermeister** bereits „Technikmuseum“ benannt.

Es wird angeregt, die Wegführung zu verbessern und die Linienführung zu überprüfen.

**Herr Schönemann** strebt UNESCO-Weltkulturerbe-Status für das Technikmuseum an.

**Frau Dr. Backhaus** erklärt, dass die Technikgeschichte Teil der Stadtgeschichte sei und damit auch Teil des neuen Museumskonzeptes werde. Eine Festlegung auf konkrete Themen ist noch nicht erfolgt. Hier können Synergien geschaffen werden und Themenverweise auf das Technikmuseum eingebaut werden. Eine Zusammenarbeit mit dem Förderverein wird angestrebt.

**Herr Maiwald** wirbt um Unterstützung für die Instandsetzung und den Werterhalt des Museums. **Herr Fucke** bittet, die Grünflächen mit in die Pflege durch den Eigenbetrieb Stadtpflege aufzunehmen. **Herr Kellner, CDU-Fraktion**, regt beipflichtend an, dass Winterdienst, Grünschnitt und Mahd durch den Eigenbetrieb übernommen werden sollen.

## 6.2 Sachstandsinformationen

**Frau Ponikelsky** berichtet in Bezug auf die Stadtbibliothek Dessau-Roßlau, dass die Hauptbibliothek vom 16. – 18.03. komplett und die Kinderbibliothek ab 20.03. geschlossen bleibt und es vom 03.04. – 06.05.2023 wieder zu einer kompletten Schließung kommt. Hintergrund sind Malerarbeiten in der Kinderbibliothek und Leselounge sowie die Erneuerung des Mobiliars und der Ausstattung der Kinderbibliothek. Am 08.05. wird wiedereröffnet – pünktlich zum StadtLesen vom 11. – 14.05. Der Förderverein ist in diesen Prozess eingebunden.

Des Weiteren kündigt sie an, dass am 21.04. die dritte Plastik am Stadtparkbrunnen „Stadtgespräch“ eingeweiht wird. Es handelt sich hierbei um Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Ein kleines Rahmenprogramm begleitet. Die Einladung folgt.

**Herr Dr. Kreißler, Leiter des Stadtarchives**, berichtet von der Veröffentlichung zweier Publikationen. Das 100. Gründungsjubiläum der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau im Jahr 2022 bot den passenden Anlass, einen Katalog der Inkunabeln zu erarbeiten und zu veröffentlichen. Am Dienstag, 14.03., um 19 Uhr wird der druckfrisch vorliegende Katalog im Rahmen einer Veranstaltung im Archivverbund Dessau im Alten Wasserturm vorgestellt.

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. v. wurde die Broschüre „30 Jahre Gartenreichfreunde“ erarbeitet und mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren gedruckt.

Anlässlich des 80. Jahrestages der Deportation von Sinti und Roma von Magdeburg nach Auschwitz-Birkenau am 02.03.1943 findet in Magdeburg am 02.03.2023, 15 Uhr eine Gedenkveranstaltung unter Mitorganisation des Stadtarchivs statt. Mehr als 70 Sinti und Roma waren aus Dessau und die Mitarbeiterin des Stadtarchivs, Jana Müller, hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Sinti und Roma sich organisiert und die Nachkommen einen Verein gegründet haben.

Die griechische Stadt Messolongi stand vor 200 Jahren im Mittelpunkt des Unabhängigkeitskampfes der osmanischen Fremdherrschaft. Dessau wurde von ihr als Gedenkpartnerstadt auserwählt. Noch bis Ende März ist Zerina Kaps als Artistin in Residence im Rahmen eines Austausches vor Ort. Das Stadtarchiv wird zum Thema Freiheit und Demokratieentwicklung in Dessau eine in beide Sprachen übersetzte Ausstellung mit Begleitheft in Messolongi zeigen.

**Herr Schönemann** erkundigt sich nach den nächsten Personenvorschlägen für die Erweiterung des Stadtparkbrunnens. **Herr Dr. Kreißler** stellt in Aussicht, zur nächsten Sitzung fünf Persönlichkeiten für künftige Plastiken im Rahmen einer Beschlussvorlage vorzuschlagen.

**Herr Rebmann, Direktor der Anhaltischen Gemäldegalerie**, gibt bekannt, dass zur Prüfung der Bausubstanz des UNESCO-Welterbes Schloss Georgium ein recht positiver Zwischenbericht vorgelegt wurde. Die Untersuchungen werden jedoch noch die nächsten Wochen anhalten. Danach steht fest, welche Maßnahmen eingeleitet werden müssen, damit die Gemälde ins Objekt gebracht werden können und das Gebäude wiedereröffnet werden kann. Die Freigabe hängt vom Landesamt für Denkmalpflege ab. Für die Verlagerung der Sammlung ist die mittlere Denkmalbehörde, sprich das Landesverwaltungsamt in Zusammenarbeit mit der unteren Denkmalenschutzbehörde, zuständig. Die Freigabe des Gebäudes hängt von der unteren DSB der Stadt Dessau-Roßlau ab. Die klimatischen Bedingungen für eine Hängung der

Bestände sind hergestellt und belegt. Aktuell muss noch nachgewiesen werden, dass die Bausubstanz durch die Nutzung als Galerie nicht beschädigt wird.

**Herr Schönemann** berichtet von der Besichtigung einer leerstehenden Ladenfläche im Rathaus Center Dessau durch zwei Mitglieder des Ausschusses in Vorbereitung der Ausstellung zum Thema Sportgeschichte der Stadt anlässlich der Olympischen Spiele. Das Objekt wurde als geeignet eingeschätzt. Die Alternative wäre, einen Bereich im Museum für Stadtgeschichte für die Ausstellung zu ertüchtigen.

Ferner kündigt er an, dass das Gremium am 15.04.2023 gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität nach Lüneburg fahren wird, um das dortige Museum zu besichtigen. **Frau Dr. Backhaus** erklärt, dass das Museum deshalb interessant ist, da zwei Museen (naturkundliches und kulturhistorisches) zusammengelegt wurden und sie einen ähnlichen Prozess durchlaufen haben.

## 6.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

**Der Oberbürgermeister** kündigt an, dass die Anhaltische Philharmonie am 02.03., 19.30 Uhr mit einem Preis für das „Bestes Konzertprogramm der Spielzeit“ durch die Jury des DMV ausgezeichnet wird.

**Herr Schönemann** kündigt an, dass der ursprünglich am 19.04., 16.30 Uhr geplante Kulturausschuss auf den 17.04. vorverlegt wird, da im Anschluss pressewirksam die Spielzeitverlängerung des Mitteldeutschen Theaters in der Marienkirche Dessau gemeinsam mit dem neuen Spielplan bekannt gemacht werden soll.

**Herr Hartmann** erkundigt sich nach dem Sachstand zur Vermietungsabsicht Historischen Arbeitsamtes. **Der Oberbürgermeister** erklärt, dass das Konzept derzeit in Überarbeitung ist.

**Herr Fackiner, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP Neues Forum - Bürgerliste** erkundigt sich nach dem Stand des behindertengerechten Zugangs zur Villa Krötenhof.

**Herr Kellner** lobt die Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Stadtverwaltung im Zuge der Vorbereitung des Karnevalsumzuges. Er verspricht sich ähnliche Ergebnisse für das Stadtfest.

**Frau Dr. Backhaus** kündigt ein Konzert im Museum für Stadtgeschichte an. Im Café des Museums spielt der in Dessau lebende Pianist Alexander Koryakin am 19.03., 15 - 16 Uhr im Rahmen der Sonderausstellung (vom 18.02. bis 30.07.2023) „Platten,

---

Noten, Instrumente - Musikalische Geselligkeiten in Dessau“, anlässlich der Tage der Chor- und Orchestermusik.

Auf Nachfrage gibt **der Oberbürgermeister** bekannt, dass in der nächsten Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 12.04. ein Vorschlag zur Besetzung der Stelle des Amtsleiters für Kultur eingebracht wird.

**Herr Schönemann** fordert die Anwesenheit des Referates Sportförderung an den Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Sport. Er fragt, wo Herr Dannenberg, kommissarischer Leiter des Referates ist. **Der Oberbürgermeister, Herr Dr. Reck**, gibt bekannt, dass dieser heute entschuldigt ist und erklärt auf Nachfrage, dass die aktuellen Ansprechpartner für Sport Herr Dannenberg und die persönliche Referentin des Oberbürgermeisters, Frau Ziemba, sind.

## **7 Beschlussfassungen**

### **7.1 Beschluss zur Bewerbung für die Bundesgartenschau 2035 in Dessau-Roßlau** **Vorlage: BV/010/2023/III-63**

**Frau Lohde, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün**, stellt eine Präsentation zur Beschlussvorlage vor (siehe **Anlage**).

Während der Beratung des Tagesordnungspunktes verlassen **Herr Kellner, CDU-Fraktion**, die Sitzung um 18:10 Uhr und **Herr Büchner, AfD-Fraktion**, um 18:35 Uhr.

**Der Ausschussvorsitzende** stellt **Nichtöffentlichkeit** her (18:35 Uhr).

Der Beschluss wird mehrheitlich gefasst.

**Abstimmungsergebnis:** 07:00:01

## **9 Schließung der Sitzung**

---

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Schönemann,** schließt die Sitzung um 19:06 Uhr.

Dessau-Roßlau, 29.04.24

---

Ralf Schönemann  
Vorsitzender Ausschuss für Kultur und Sport

Schriftführer